

09.06.13

Bezahlbare Wohnungen in Karbener Neubaugebieten

Sehr geehrte Frau Lenz,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Stadtverordnetenversammlung:

In Neubaugebieten, wie aktuell in Burg-Gräfenrode oder in Kürze an der Waldhohl sowie bei zukünftigen Baugebieten, soll die Stadt Karben Sorge tragen, dass 25% des vorgesehen Wohnungsbestandes im jeweiligen Gebiet, als bezahlbare Mietwohnungen bereitgestellt werden. Bezahlbare Wohnungen sind nach heutigem Mietspiegel als solche zu betrachten, die höchstens einen Mietpreis kalt von 7 € pro Quadratmeter nicht überschreiten. Dazu soll die Stadt gemeinsam mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft sowie mit Wohnungsbaugenossenschaften Konzepte entwickeln, die dieses Kriterium erfüllen.

Begründung:

Der Anteil an bezahlbarem Wohnraum in Karben, für Familien mit durchschnittlichen Einkommen (zwischen 2.000 – 4.000 € brutto) wird immer weniger. Nicht selten wird bereits Wohnraum angeboten mit einer Kaltmiete über 10 € pro Quadratmeter. Der Bedarf hingegen an bezahlbarem Wohnraum für Familien und Allein-stehende mit einem Durchschnittseinkommen wird immer größer.

Die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum ist für die Stadt Karben außerdem auch wichtig, um Beschäftigte für Gewerbe und insbesondere für Institutionen zu gewinnen, die sich sozial in der Stadt engagieren.

Dem Trend, Wohnraum für Wohlhabende zu schaffen, in der Form, dass in Neubaugebieten ausschließlich Eigenheime oder Mietwohnungen mit gehobenem Standard gebaut werden, ist ein Gegenpol zu setzen, indem die Stadt sich selbst für preiswerten bezahlbaren Wohnraum einsetzt. Das kann in vielfältiger Form geschehen, indem entweder Grundstücke über Erbbaurecht bereitgestellt werden um die Mietkosten zu senken oder indem die Stadt dafür Grundstücke kostenfrei bereitstellt.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Görlich